

## **Marx/Engels: Die Geschichte ist die Geschichte von Klassenkämpfen (Sek. II)**

Im „Manifest der Kommunistischen Partei“ schrieben Marx und Engels:

Die Geschichte aller bisherigen Gesellschaft ist die Geschichte von Klassenkämpfen.

Freier und Sklave, Patrizier und Plebejer, Baron und Leibeigener, Zunftbürger und Gesell, kurz, Unterdrücker und Unterdrückte standen in stetem Gegensatz zueinander, führten einen ununterbrochenen, bald versteckten, bald offenen Kampf, einen Kampf, der jedes Mal mit einer revolutionären Umgestaltung der ganzen Gesellschaft endete oder mit dem gemeinsamen Untergang der kämpfenden Klassen.

In den früheren Epochen der Geschichte finden wir fast überall eine vollständige Gliederung der Gesellschaft in verschiedene Stände, eine mannigfaltige Abstufung der gesellschaftlichen Stellungen. Im alten Rom haben wir Patrizier, Ritter, Plebejer, Sklaven; im Mittelalter Feudalherren, Vasallen, Zunftbürger, Gesellen, Leibeigene, und noch dazu in fast jeder dieser Klassen wieder besondere Abstufungen.

Die aus dem Untergange der feudalen Gesellschaft hervorgegangene moderne bürgerliche Gesellschaft hat die Klassengegensätze nicht aufgehoben. Sie hat nur neue Klassen, neue Bedingungen der Unterdrückung, neue Gestaltungen des Kampfes an die Stelle der alten gesetzt.

Unsere Epoche, die Epoche der Bourgeoisie, zeichnet sich jedoch dadurch aus, dass sie die Klassengegensätze vereinfacht hat. Die ganze Gesellschaft spaltet sich mehr und mehr in zwei große feindliche Lager, in zwei große, einander direkt gegenüberstehende Klassen: Bourgeoisie und Proletariat.

(Marx/Engels: Manifest der kommunistischen Partei. MEW Bd. 4, S. 462-463; bearb.)

### **Arbeitsaufträge:**

1. Fasse die Hauptaussage des Textes von Marx und Engels zusammen.
2. Erkläre die Begriffe „Klasse“, „Klassenkampf“, „Bourgeoisie“ und „Proletariat“ nach Marx und Engels. Nutze dafür ein Lexikon oder das Register deines Schulbuches.
3. Überprüfe an einem der in Zeile 3/4 genannten Beispiele, ob die Aussage des steten Gegensatzes zutreffend ist.
4. Erkläre, warum Marx und Engels die Beispiele aus der Vergangenheit zur Stützung ihrer These wichtig sind.